Kriterien für die finanzielle Unterstützung von Schulprojekten

Freiburger Schulnetz21 - Projekte zur Gesundheitsförderung und/oder Nachhaltigkeit

An wen richtet sich diese Unterstützung? An Freiburger Schulen, die Mitglied des Schulnetz21 sind und ein Projekt im Bereich Gesundheitsförderung und/oder Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) umsetzen möchten.

1. Voraussetzungen und Modalitäten der Unterstützung

1. Die Schule füllt das Gesuchsformular aus, lässt es von der zuständigen Schulinspektorin bzw. dem zuständigen Schulinspektor unterzeichnen und reicht es zusammen mit den erforderlichen Beilagen bei der Fachstelle Gesundheit in der Schule ein.

2. Pro Schule kann höchstens alle zwei Jahre ein Gesuch eingereicht werden. Die Unterstützung erfolgt unter Vorbehalt der jährlich verfügbaren Budgetmittel und solange diese nicht ausgeschöpft sind. Eine Ausnahme kann geprüft werden, wenn im Herbst noch Geld verfügbar ist.

3. Ein Projekt kann mit maximal CHF 2'500.- unterstützt werden. Eine Ausnahme kann geprüft werden, wenn im Herbst noch Geld verfügbar ist.

4. Ein Lager als solches wird nicht finanziert. Unterstützt werden können jedoch Interventionen oder Aktivitäten zu BNE-Themen, sofern sie die Kriterien erfüllen und im Rahmen eines für die gesamte Zielgruppe obligatorischen Lagers stattfinden.

2. Qualitätskriterien

Verankerung in der BNE und Bedarf der Schule

5. Das Projekt behandelt eines oder mehrere BNE-Themen gemäss éducation21: Politik, Demokratie und Menschenrechte; Diversität und interkulturelle Verständigung; Umwelt und natürliche Ressourcen; Konsum und Wirtschaft; globale Zusammenhänge; Gesundheit und Wohlbefinden. Es weist mindestens einen Zusatznutzen im Bereich «Gesundheit und Wohlbefinden» auf.

6. Das Projekt entspricht klar identifizierten Bedürfnissen.

7. Das Projekt verfügt über klare und messbare Ziele.

8. Das Projekt ist mittel- bis langfristig ausgerichtet und stellt keine einmalige, isolierte Aktion dar.

9. Das Projekt ist ausreichend konkret und geplant. Reine Projektabsichten können nicht unterstützt werden.

Pädagogische Qualität und Partizipation

10. Das Projekt fördert einen fächerübergreifenden pädagogischen Ansatz.

11. Das Projekt fördert gemeinschaftliches Handeln, insbesondere mit Blick auf Aspekte der psychischen Gesundheit und der Klimaangst.

12. Das Projekt bezieht sich auf Lernziele des jeweiligen Lehrplans (PER oder Lehrplan 21).

13. Das Projekt trägt zur Entwicklung von BNE-Kompetenzen gemäss éducation21 bei: vernetzt denken; vorausschauend denken und handeln; kritisch-konstruktiv denken; Perspektiven wechseln; kooperieren und an kollektiven Prozessen mitwirken; eigene und fremde Werte reflektieren; Verantwortung übernehmen.

Wichtig: Die Gewährung einer Unterstützung setzt die Prüfung des Gesuchs voraus und ist von den jährlich verfügbaren Budgetmitteln abhängig.

Einreichung des Gesuchs: Fachstelle Gesundheit • sante.ecole@fr.ch